

# Kunst in Wohnung und Verwaltung

Die Walzengießerei Roland ist an diesem Wochenende Schauplatz des zwölften „Kunstwechsels“



Die Bälle in den Bäumen weisen den Weg zum „Kunstwechsel“ 2012 im Verwaltungsgebäude der Walzengießerei Roland am Schleifmühlchen. Stephan Kurzinsky, Jule Sammartino und Thomas Greiner (v. l.) hängten gestern schon welche auf. Foto: zel

zel Siegen. Wo was leersteht, weiß eigentlich immer die Künstlergruppe 3/55. Seit 1998 organisiert sie den „Kunstwechsel“ in Gebäuden, die nur noch Haus und jetzt ohne Funktion sind. Dieses Wochenende wird das Wohn- und Verwaltungsgebäude der Walzengießerei Roland an der Marienbornerstr. 25 in Siegen aufgeweckt.

Natürlich war die Gruppe 3/55 am leerstehenden Gebäude der Sparkasse in Weidenau interessiert, aber von dort hieß es laut Jule Sammartino: „Da kann man doch niemanden mehr reinlassen.“ Und ob man kann! Denn das Augenmerk auf „ehe-

malige“ Gebäude zu legen und diese für eine Dazwischen-Zeit umzunutzen, ist gerade das Ziel, das die Künstlergruppe verfolgt. „Wir suchen etwas mit Gebrauchsspuren“, sagt Thomas Greiner.

Die Sparkasse ist es nun nicht geworden, aber das seit etwa drei Jahren leerstehende Verwaltungsgebäude gegenüber vom VEB. Zum wiederholten Mal hat das ehrenamtlich tätige „Kunstwechsel“-Team (neben Sammartino und Greiner sind das noch Stephan Kurzinsky, Katja Hottmann und Katharina Berge) hier mit dem Bauunternehmen Otto Quast zusammengear-

beitet. Das Gebäude aus den 50ern bietet Platz für 26 teilnehmende Künstler aus Siegen und von weiter weg, die an diesem Wochenende Malerei, Fotografie, Grafik, Objekt-Kunst etc. zeigen und verkaufen. „Von minimalistisch bis opulent ist alles dabei“, verspricht Jule Sammartino. Die Eröffnung der zwölften Ausgabe ist heute um 21 Uhr. Danach gibt es ab 22 Uhr die traditionelle Kunstauktion, diesmal mit Ralf Maria Schröder. Mit Akkordeonmusik vom Trio Lotta und die Rondells klingt der Tag aus.

Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Das Künstlerfest startet um 22 Uhr. Gespannt erwartet werden darf der Auftritt von ricoloop. Der Musiker sampelt Gesang und Geräusche, um sie live über eine Loopstation abzuspielen, er ist Beatboxer und nutzt noch dazu einige Instrumente und Gerätschaften – „es wird eine Performance“, glaubt Thomas Greiner. ricoloop soll für Siegen ein dickes Ding werden, er spielt nämlich auch schon mal auf Festivals vor ein paar tausend Menschen oder zusammen mit Chick Corea. Im Anschluss legen die DJs Simon Hinter und Petruschka auf.

Am Sonntag ist Familientag! Von 14 bis 19 Uhr ist die Ausstellung geöffnet. Milan Hauke und Crauss mischen sich literarisch ein mit „Liedern gesprochen + gesungen“. Um 15 und 16 Uhr liest Christian Feigs aus seinen Kinderbüchern „Wolli – Abenteuer einer Wollsocke“ und „Ovis Tagebuch“. Dazu gibt es Kaffee und „Künstlerkuchen“ und die Möglichkeit, in Ruhe ein bisschen zu plaudern ([www.kunstwechsel.de](http://www.kunstwechsel.de)).